

AUSSCHREIBUNG **„Kind s/Sucht Familie“**


Studien belegen, dass deutschlandweit ca. 2,65 Millionen Kinder unter 18 Jahren mit mindestens einem alkoholkranken Elternteil leben. Hinzu kommen etwa 40.000 – 60.000 Kinder mit drogenabhängigen Eltern. Die Zahl von Kindern aus Familien mit stoffungebundenen Süchten oder Medikamentenabhängigkeit sind kaum bekannt.

Kinder aus diesen suchtblasteten Familien gehören zu einer großen Risikogruppe, selbst süchtig zu werden oder Ängste, Depressionen und andere psychische Störungen auszubilden und gehören daher zu einer wichtigen Zielgruppe der Suchtprävention.

Nicht selten kommt es vor, dass Bezugspersonen aus dem Umfeld dieser Kinder vermuten, dass das Kind unter einer Suchterkrankung der Eltern leidet.

Der Umgang mit Kindern und Eltern aus suchtblasteten Familien stellt eine besondere Herausforderung dar. Eine hohe Sensibilität und Sicherheit in der Selbst- und Fremdwahrnehmung sind erforderlich, um im Interesse von Kindern und Eltern kompetent handeln zu können.

Die Schulung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren befähigt, in der eigenen Region Fortbildungen für Fachkräfte durchzuführen, die die Kinder im sozialen Umfeld unterstützen können.



Praxisnah werden Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit dem Kind und seinen Bezugspersonen beleuchtet und gemeinsam Lösungswege entwickelt.



Inhalt der Schulung

Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren werden in zwei Tagen geschult, diese Fortbildungen durchzuführen.

Bausteine der Fortbildung sind:

- Themeneinstieg
- Basiswissen „Sucht“
- Situation suchtkranker Erziehungspersonen
- Kinder in suchtblasteten Familien
- Die Rolle der Fachkraft im suchtblasteten System
- Informationen zur rechtlichen Situation
- Auswertung und Reflexion

Neben der theoretischen Wissensvermittlung steht das Erproben geeigneter Methoden im Vordergrund. Ergänzend zu der Schulung findet verbindlich am 01. Dezember 2010 ein Seminartag zur Praxisauswertung statt.

ANMELDUNG

Bitte senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 01. Juni 2010 an:

Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.

Büro für Suchtprävention

Hölderlinstr. 8, 55131 Mainz

oder per Fax an: 06131 - 206969



Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der Schulung

„Kind s/Sucht Familie“

am 23. – 24. Juni 2010 und 01. Dezember 2010 an.

(Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

Vollständiger Name:

Institution:

Straße:

PLZ Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich zudem, die Teilnahmebedingungen unter <http://www.lzg-rlp.de/Teilnahmebedingungen.pdf> zur Kenntnis genommen zu haben.

Referentinnen: Brigitte Münzel, SKM Köln
Nina Roth, Büro für Suchtprävention der LZG
Ergänzend zur Multiplikatorinnen- und Multiplikator-
schulung werden Arbeitsmaterialien durch das
Büro für Suchtprävention der LZG ausgegeben.

Zielgruppe: Fachkräfte der Suchtprävention, die in
ihrer Region Fortbildungen zum Thema „Kinder aus
suchtbelasteten Familien“ anbieten möchten.

Bitte
freimachen!

Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.
Büro für Suchtprävention
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz

ORGANISATORISCHES

Ort: Erbacher Hof, Akademie & Tagungszentrum des
Bistums Mainz, Grebenstr. 24–26, 55116 Mainz

Datum: 23. – 24. Juni 2010
Praxisauswertung: 01. Dezember 2010

Zeit: Beginn: 23. Juni 2010 um 10:00 Uhr
Ende: 24. Juni 2010 um 16:30 Uhr

Kosten: Die Teilnahmegebühr für die Schulung
beträgt für **Fachkräfte in Rheinland-Pfalz 50,00
Euro** (inkl. Übernachtung und Verpflegung, Arbeits-
materialien).
Für **Fachkräfte außerhalb von Rheinland-Pfalz fällt
eine Gebühr von 150,00 Euro** (inkl. Übernachtung
und Verpflegung, Arbeitsmaterialien) an.

Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen unter:
<http://www.lzg-rlp.de/Teilnahmebedingungen.pdf>
und dass keine Fahrtkosten erstattet werden.
Eine Wegbeschreibung und die Angaben für die
Überweisung der Teilnahmegebühr erhalten Sie mit
der Anmeldebestätigung.

Mitzubringen sind:

- Schreibutensilien
- Interesse am Thema

Veranstalter:

Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.
Büro für Suchtprävention
Hölderlinstr. 8, 55131 Mainz
Telefon: 06131/2069–42, Fax: 06131/2069–69
info@lzg-rlp.de, www.lzg-rlp.de

Die Fortbildung wird unterstützt vom Ministerium
für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen
Rheinland-Pfalz.



**Eine Multiplikatorinnen- und
Multiplikatoren-schulung für Fachkräfte
der Suchtprävention zur Arbeit mit**

KINDERN AUS SUCHTBELASTETEN FAMILIEN

**am 23. und 24. Juni 2010
im Erbacher Hof, Mainz**



gestaltung: andree wagner, mainz